



S A M T G E M E I N D E
Z E V E N

**Information der
Samtgemeinde Zeven**

zum Umgang mit Wanderratten



Gewohnheiten der Ratte

⇒ **Lebensraum**

Wanderratten sind sehr anpassungsfähig. Im Freiland graben sie weitverzweigte Baue, doch ebenso gern besiedeln sie „Fertigwohnungen“: Keller, Vorratsräume, Mülllagerplätze, Kanalisation oder Abwasserrohre. Die Ratten sind hauptsächlich nachts und während der Dämmerung aktiv. Aktivitäten am Tage sind Hinweise auf eine starke Population.

⇒ **Nahrung**

Die Nahrungsauswahl der Wanderratte erfolgt je nach Lebensraum und Jahreszeit. Obwohl sie eigentlich Pflanzenfresser ist, verschmäht sie Essensreste und fleischliche Nahrung nicht.

⇒ **Fortpflanzung**

Die Männchen sind im Alter von 3 Monaten fortpflanzungsfähig, die Weibchen etwas später. Nach einer Tragezeit von 22 bis 24 Tagen werden 6 bis 12 Junge geboren. Es sind typische Nesthocker.

⇒ **Sozialverhalten**

Wanderratten zeichnen sich durch eine soziale Verhaltensweise aus. Sie leben in Rudeln mit bis zu 100 Tieren.

Gefahren

Gesundheitsrisiko für den Menschen

- ⇒ Die Ratte überträgt und verbreitet u. a. die Erreger der Tuberkulose, Typhus, Salmonellose, Weilsche Krankheit
- ⇒ Übertragung durch Kontakt mit Rattenurin oder -kot, bzw. durch Verzehr verunreinigter Lebensmittel

Überträger von Tierseuchen

- ⇒ Übertragung von Tierseuchen wie Tollwut, Milzbrand oder MKS

Materialschäden

- ⇒ Nageschäden an Bausubstanz, Einrichtungsgegenständen, Warenbeständen
- ⇒ Vernichtung von Nahrungsmitteln durch Fraß oder Verschmutzung

Falsches Verhalten

Den Ratten wird Nahrung angeboten

- ⇒ Abfälle von zubereiteten Speisen werden auf dem Kompost entsorgt
- ⇒ Gelbe Säcke mit Verpackungen, die noch mit Inhaltsresten versehen sind, werden an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert
- ⇒ Speisereste werden über die Kanalisation entsorgt
- ⇒ Lebens- oder Futtermittel werden in nicht ausreichend verschlossenen Behältern an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert
- ⇒ Durch übermäßiges Füttern von Enten an Gewässern in Parkanlagen

Den Ratten wird Unterschlupf gegeben

- ⇒ Durch Schäden entstandene Gebäudeöffnungen werden nicht repariert
- ⇒ Kellerfenster u. ä. werden nicht vergittert
- ⇒ Verwilderung von Grundstücken
- ⇒ Tierhaltung in unsauberen Stallungen und Käfigen

Maßnahmen gegen Ratten

Sofortmaßnahmen

- ⇒ Lagern Sie Abfälle nur in verschlossenen Behältern
- ⇒ Kompostieren Sie nur pflanzliche Nahrungsmittelreste in unzubereitetem Zustand
- ⇒ Entrümpeln Sie ggfs das gesamte Grundstück
- ⇒ Entsorgen Sie keine Speisereste über die Kanalisation
- ⇒ Auslegung von Giftködern (Die Giftköder müssen während der Zeit der Auslegung vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden)

Vorbeugende Maßnahmen

- ⇒ Einbau von Rückschlagklappen in Abflusssysteme
- ⇒ Lassen Sie Schäden am Gebäude umgehend reparieren
- ⇒ Versiegeln Sie Ritzen und Löcher in Gebäuden
- ⇒ Vergittern Sie ins Freie führende Lüftungsschächte und Kanäle sowie Kellerfenster
- ⇒ Halten Sie Gräben und Gruppen auf oder an Ihrem Grundstück sauber
- ⇒ Beseitigung von Fallobst

Kontakt

Rat und Hilfe bei Problemen mit Ratten erhalten Sie:

Samtgemeinde Zeven*
Der Samtgemeindebürgermeister
Am Markt 4
27404 Zeven

Telefon: 04281/716-0
Telefax: 04281/716129
E-Mail: samtgemeinde@zeven.de
Internet: www.zeven.de

Ansprechpartner:

Frau Reuther
Telefon: 04281/716157
E-Mail: meike.reuther@zeven.de

Frau Pietsch
Telefon: 04281/716284
E-Mail: kerstin.pietsch@zeven.de



* Herausgeber